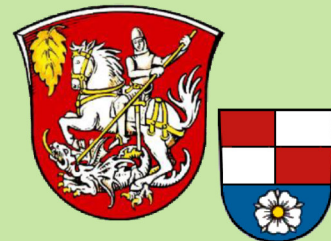


Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde **BIRKENFELD** mit Gemeindeteil Billingshausen



Ausgabe 04/2025

25.04.2025

*Nach altem Brauch und Sitte
steht in des Dorfes Mitte
der Baum von Jung und Alt erstellt
damit das Dorf zusammenhält.*



Es heißt,
dass der Maibaum ein Symbol für Frühling,
Fruchtbarkeit und Zusammenhalt darstellt.
Die geschnitzten Holzfiguren oder die
gemalten Schilder, die den Baum verzieren
bilden das traditionelle Handwerk in der
jeweiligen Gemeinde ab.

Foto: Achim Müller

MITTEILUNGEN DER GEMEINDE BIRKENFELD

Termine (ohne Gewähr)

30.04.2025	FFW Birkenfeld Maibaumaufstellung
04.05.2025	Fußwallfahrt nach Mariabuchen
04.05.2025	Erstkommunion – Pfarrkirche St. Valentin
14.05.2025	Seniorenachmittag, Bürgerhaus (großer Saal)
16.05.2025	Mitgliederversammlung des Josefvereins - Schulungsraum FFW Birkenfeld
18.05.2025	Konfirmation, Evang.-Luth. Pfarrkirche Billingshausen
23.-24.05.2025	Weinwiese der Veranstaltungsfreunde Billingsh. - Wiese a. d. ehem. Schule
29.05.2025	Vatertagspicknick des Bayernfanclubs – Egerbachhalle
29.05.-01.06.2025	Partnerschaftsbesuch aus La Chataigneraie und La Tardiere

Dienststunden der Gemeindeverwaltung

Rathaus Birkenfeld

☎ 09398/355

dienstags	09.00 – 11.00 Uhr
dienstags	17.30 – 19.00 Uhr
donnerstags	17.30 – 19.00 Uhr

Rathaus Billingshausen

☎ 09398/290

Gespräch mit dem Bürgermeister nach Absprache

Internet:

www.gemeinde-birkenfeld.de
info@gemeinde-birkenfeld.de

Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld

☎ 09391/6007-0

montags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
dienstags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 15.00 Uhr
mittwochs	08.00 – 12.00 Uhr
donnerstags	08.00 – 12.00 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr
freitags	08.00 – 12.00 Uhr

Internet:

www.vgem-marktheidenfeld.de

E-Mail Amtsblatt:

amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de

Öffnungszeiten der Erdaushub- und Bauschuttdeponie

Erdaushub- und Bauschutt	samstags	10.00 – 12.00 Uhr
Rasenschnitt und Laub (Kleinmengen)	samstags	10.00 – 12.00 Uhr
Ast- und Strauchgut	jeweils am ersten Samstag des Monats	09.00 – 10.00 Uhr
Deponiewart:	Erwin Karl	☎ 09398/539
Vertreter:	Bruno Hörning	☎ 09398/489

Öffentliche Gemeinderatssitzung

Ort, Zeit und Tagesordnung öffentlicher Gemeinderatssitzungen werden durch Aushang an den gemeindlichen Bekanntmachungstafeln im Ortsteil Birkenfeld am Rathaus Birkenfeld und im Ortsteil Billingshausen am Rathaus Billingshausen bekannt gemacht.

Nächstes Amtsblatt:

Das nächste Amtsblatt erscheint voraussichtlich am 30.05.2025.

Gewünschte Veröffentlichungen sind bis spätestens 21.05.2025 bei der Gemeinde oder der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, E-Mail: amtsblatt.birkenfeld@vgem-marktheidenfeld.de, abzugeben.

Sprechttag der Bauaufsichtsbehörde

Der nächste Sprechtag der Bauaufsichtsbehörde, Karlstadt findet am

Donnerstag, 12.06. 2025 von 9.30 – 11.30 Uhr

in der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld statt.

Hierfür ist keine Terminvereinbarung notwendig.

An diesen Sprechtagen steht der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises, nach Voranmeldung, zur Verfügung. Interessierte können sich unter der Tel.-Nr. 09353/793-1757 anmelden.

Das gemeindliche Bauamt steht Ihnen während der allgemeinen Öffnungszeiten der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld zur Verfügung. Terminvereinbarung wird empfohlen: Tel. 09391/6007-0, Email: bauamt@vgem-marktheidenfeld.de

Gemeinde Birkenfeld

M ü l l e r

1. Bürgermeister

Aus der Gemeinderatssitzung vom 01.04.2025

TOP 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 24.03.2025

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 24.03.2025 wurde am 25.03.2025 ins Ratsinformationssystem eingestellt.

Beschluss:

Die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 24.03.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

Abstimmungsergebnis:
Ja 14 Nein 0 Anwesend 14

TOP 2 Gemeindliche Bauvorhaben - Status und weitere Vorgehensweise

Baugebiet „Am Gründlein II“

Die Arbeiten sind wieder angelaufen. Aktuell wird der Kanal für das Oberflächenwasser gelegt. Anschließend wird der Entwässerungsgraben ausgebildet. Die Entwässerung dient auch zum Abschlag des Oberflächenwassers, das über den Urspringer Weg in Richtung Ort läuft.

Bei der Ausführung ist aufgefallen, dass kein Bankett zwischen Graben und der angrenzenden Landwirtschaftsfläche vorgesehen war. Der Bürgermeister konnte sich mit den Anliegern darauf verständigen, dass diese noch einen Meter von Ihrer Fläche an die Gemeinde abtreten. Diese dient dann als Bankett und trägt dazu bei, den Graben zu schützen. Es wurden die gleichen Konditionen, wie beim Kauf der restlichen Fläche vereinbart.

Der Bürgermeister bedankt sich ausdrücklich bei beiden Grundstückseigentümern für das Entgegenkommen.

Vom Gemeinderat besteht mit der Vorgehensweise Einverständnis.

Neue Schließanlage für das Schulgebäude

Am 31.03.2025 wurde die neue elektronische Schließanlage im Schulhaus eingebaut. Alle Personen, die zum Gebäude Zutritt haben müssen, wurden gegen Unterschrift mit Transpondern ausgestattet.

Sina Müller hat die Schlösser und die Transponder programmiert und sich um die Verteilung gekümmert.

Sanierung der Bankette am Urspringer Weg und am Grummiweg

Aufgrund der extremen Beanspruchung des Grummiweges und des Urspringer Weges sind in den Kurvenbereichen erhebliche Schäden entstanden.

Hier muss der Bauhof zwingen tätig werden, um die Wirtschaftswege zu erhalten. Es sind umfangreiche Ausbesserungsarbeiten vorgesehen. Außerdem sollen die neuralgischen Stellen mit Rasengittersteinen befestigt werden.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 20.000,00 €

Außerdem sollen diesbezüglich auch landwirtschaftliche Wege in Billingshausen begutachtet werden.

Mit der Umsetzung der Maßnahme besteht vom Gemeinderat Einverständnis.

TOP 3	Bekanntgabe von Beschlüssen, die in nichtöffentlicher Sitzung gefasst wurden
--------------	---

*In der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am **24.02.2025** wurde nachfolgender Beschluss gefasst:*

TOP 3	Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 19.03.2025
--------------	---

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.03.2025 wird verlesen.

Beschluss:

Die Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung vom 19.03.2025 wird ohne Einwände genehmigt.

**Abstimmungsergebnis:
Ja 13 Nein 0 Anwesend 13**

TOP 4	Beratung und Beschlussfassung zum Beitritt als Gesellschafter in die Regionalwerk Main-Spessart GmbH
--------------	---

Grundidee

Gegenstand der Regionalwerk Main-Spessart GmbH ist die Förderung der Energiewende im Landkreis, insbesondere durch gemeinschaftliche Planung, Errichtung und Betrieb von Windenergie- und Photovoltaikanlagen.

Dabei übernimmt das Regionalwerk bzw. dessen Tochtergesellschaften in Sinne eines Dienstleisters für seine Gesellschafter insbesondere folgende Aufgaben:

- Konzeption, Planung und Erstellung von Anlagen zur Erzeugung, Verteilung und Speicherung der erzeugten regenerativen Energien
- Betrieb von und Beteiligung an solchen Anlagen

- Vermarktung der in den Anlagen erzeugten regenerativen Energie

Diese Aufgaben soll das Regionalwerk durch Gründung von Projektgesellschaften erfüllen, an die einzelne oder mehrere Projekte übertragen werden und an denen sich Kommunen, Energieversorgungsunternehmen, Bürgergenossenschaften, regionale Unternehmen und das Regionalwerk selbst beteiligen können.

Durch dieses Modell haben auch Kommunen ohne eigenes Flächenpotenzial die Möglichkeit, über eine Beteiligung an Erneuerbare Energien-Projekten im Landkreis finanziell zu profitieren.

Das Regionalwerk

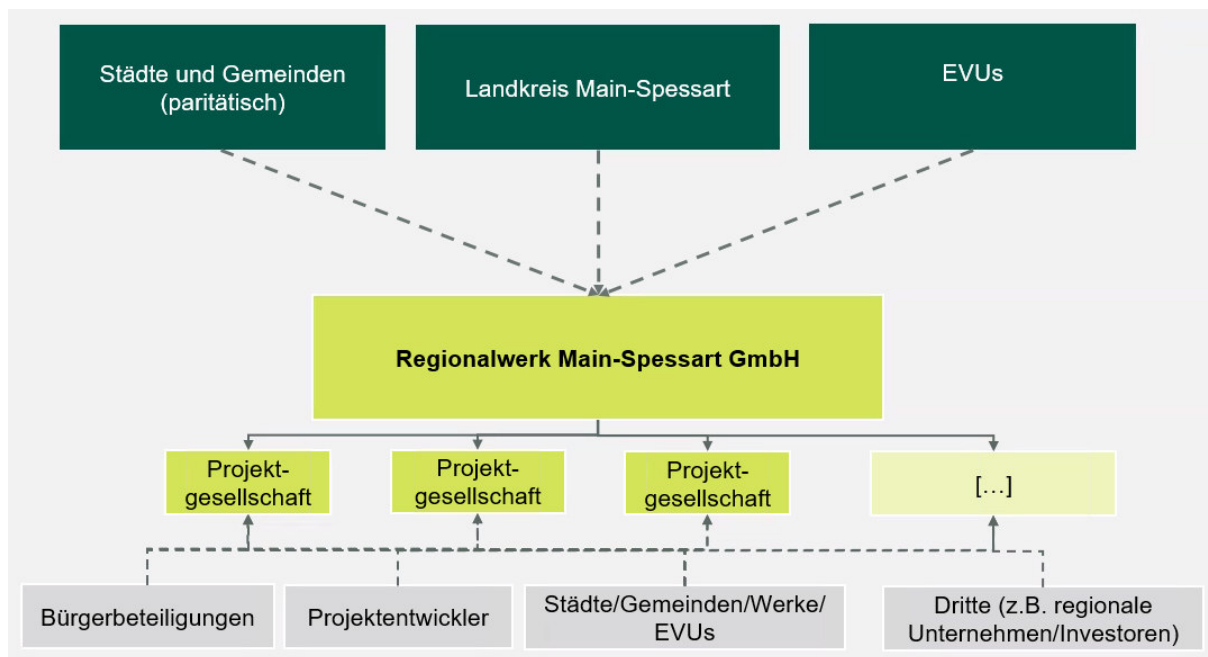
- ist somit ein Instrument, um die Energiewende aus der Region heraus aktiv zu gestalten
- eröffnet die Perspektive auf eine zusätzliche Wertschöpfung für die Kommunen
- bietet die Chance, eine verbraucherfreundliche und bezahlbare Energieversorgung für die Bevölkerung und Wirtschaft zu gewährleisten
- sorgt durch die Beteiligungsmöglichkeit von Bürgerinnen und Bürgern an Erneuerbare Energien-Projekten für eine Akzeptanzsteigerung bei der Bevölkerung

Gesellschaftsrechtliche Ausgestaltung

Organisationsform

Organisiert ist das Regionalwerk privatrechtlich in Form einer GmbH mit folgenden Gesellschaftergruppen:

- Die Städte und Gemeinden des Landkreises Main-Spessart (maximal 40)
Für die Städte und Gemeinden fungiert das Regionalwerk als Dienstleister der Region und Möglichkeit zur Bündelung von Kompetenzen und Know-How. Die Kommunen unterstützen die Aktivitäten des Regionalwerks insbesondere im Rahmen der Flächensicherung und -bereitstellung sowie der Öffentlichkeitsarbeit.
- Sechs der im Landkreis Main-Spessart aktiven Energieversorgungsunternehmen
Für die Energieversorgungsunternehmen (EVUs) eröffnet sich mit der Beteiligung am Regionalwerk die Möglichkeit, die Gestaltung der Energieerzeugung aus Erneuerbare Energien-Projekten im Landkreis zu forcieren. Sie unterstützen das Regionalwerk mit ihrem vorhandenen Know-How und stehen ihm beratend zur Seite.
- Der Landkreis Main-Spessart
Der Landkreis Main-Spessart unterstützt die kommunale Zusammenarbeit und fördert die Stärkung des Landkreises als Wirtschaftsstandort sowie den Aufbau einer nachhaltigen, regenerativen und regionalen Energieversorgung.



Beteiligung

- Die Städte und Gemeinden beteiligen sich paritätisch mit insgesamt 59 % am Stammkapital.
- Die EVUs beteiligen sich mit insgesamt 26 % am Stammkapital.
beteiligte EVUs: Energieversorgung Gemünden GmbH, Rhönenergie Erneuerbare GmbH, ÜZ Natur Holding GmbH & Co. KG, Energieversorgung Lohr-Karlstadt und Umgebung GmbH & Co. KG, Bayernwerk AG und City-USE GmbH & Co. KG
- Der Landkreis Main-Spessart beteiligt sich mit 15 % am Stammkapital.

Ziel der Parteien ist es, diese Beteiligungsverhältnisse auch bei Aufnahme weiterer Parteien oder im Fall des Ausscheidens einzelner Parteien aufrecht zu erhalten.

Organe

Die Organe der Gesellschaft sind:

- Geschäftsführung,
- Aufsichtsrat und
- Gesellschafterversammlung

Geschäftsführung

Das Regionalwerk hat eine(n) hauptamtliche(n) Geschäftsführer(in). Die Bestellung erfolgt durch die Gesellschafterversammlung auf Vorschlag des Aufsichtsrats.

Aufsichtsrat

Der Aufsichtsrat berät und überwacht die Geschäftsführung. Er beschließt u.a. über folgende Angelegenheiten der Gesellschaft:

- Vorschlagsrecht, Abberufung und Entlastung der Geschäftsführung
- Erlass einer Geschäftsordnung für die Geschäftsführung und für den Aufsichtsrat
- Erteilung von Weisungen an die Geschäftsführung
- Priorisierung von Erneuerbare Energien-Projekten
- Projektabhängige Entscheidung über den Umfang der eigenen Projektentwicklung des Regionalwerks
- Entscheidung über die Veräußerung von Projektrechten

- Empfehlung an die Gesellschafterversammlung über die Gründung und Verkauf von und die Beteiligung an Projektgesellschaften sowie über den Rückkauf von Erneuerbare Energien-Projekten
- Prüfung des Jahresabschlusses und ggf. des Lageberichts sowie die Beauftragung eines Wirtschaftsprüfers

Der Aufsichtsrat besteht aus 14 Mitgliedern:

- Die Landrätin bzw. der Landrat des Landkreises sowie 2 weitere vom Landkreis zu bestimmende Personen
- 7 Mitglieder aus dem Kreis der Städte und Gemeinden
- 4 Mitglieder aus dem Kreis der EVUs

Die Landrätin bzw. der Landrat hat den Vorsitz des Aufsichtsrats inne, die bzw. der stellvertretende Vorsitzende wird aus der Mitte des Aufsichtsrats gewählt.

Gesellschafterversammlung

Der Gesellschafterversammlung obliegt grundsätzlich die Entscheidung über alle wesentlichen Angelegenheiten der Gesellschaft. Sie beschließt insbesondere über folgende Angelegenheiten:

- Bestellung der Geschäftsführerin bzw. des Geschäftsführers
- Aufnahme neuer Gesellschafter
- Aufnahme neuer Geschäftsfelder und Einstellung bisheriger Unternehmensgegenstände
- Änderungen des Gesellschaftsvertrags
- Verschmelzung, Vermögensübertragung, Umwandlung oder Auflösung der Gesellschaft
- Feststellung des Jahresabschlusses und Ergebnisverwendung
- Errichtung, Erwerb und Veräußerung oder Auflösung von Unternehmen und Beteiligungen
- Bestellung, Abberufung und Entlastung der Aufsichtsratsmitglieder
- Kapitalerhöhungen und -herabsetzungen
- Feststellung des Wirtschaftsplans samt Anlagen

Finanzierung

Stammkapitaleinlage

Das Stammkapital des Regionalwerks beträgt 25.000 EUR, wobei sich die zu leistende Stammkapitaleinlage an der Höhe der jeweils übernommenen Geschäftsanteile eines Gesellschafters orientiert. Sofern sich alle 40 Kommunen des Landkreises Main-Spessart gemeinsam mit 59 % am Stammkapital beteiligen, beträgt die von jeder Kommune einmalig zu leistende Stammeinlage 368,75 EUR bei einer Anteilshöhe von ca. 1,48 %.

Sollten sich beispielsweise nur 30 Städte und Gemeinden beteiligen, so läge die Stammeinlage bei 491,67 EUR bei einer Anteilshöhe von ca. 1,97 %.

Kapitalrücklage

Darüber hinaus leisten die Gesellschafter in den ersten zehn Jahren nach Gründung im Verhältnis ihrer Beteiligung an der Gesellschaft jährlich eine Zuzahlung in die Kapitalrücklage zur Finanzierung der Anfangsverluste. Diese ist auf insgesamt 400.000 EUR pro Jahr begrenzt. Die pro Stadt bzw. Gemeinde zu leistende jährliche Einzahlung in die Kapitalrücklage beträgt im Falle einer Beteiligung aller 40 Kommunen maximal ca. 4.800 EUR. Sollten sich beispielsweise nur 30 Kommunen beteiligen, so läge dieser Betrag bei ca. 6.400 EUR.

Alternativ dazu sind Gesellschafterdarlehen in gleicher Höhe möglich.

Geschäftsmodell

Projektentwicklung

Hauptaufgabe des Regionalwerks ist es, im Rahmen der Vorprüfungsphase grundlegende rechtliche und technische Aspekte sowie die örtlichen Gegebenheiten zu klären. Dazu zählen:

- Akquise und Priorisierung von Erneuerbare Energien-Projekten
- Flächensicherung durch Pool- oder Einzelverträge
- Vorprüfungsleistungen (genehmigungsrechtliche Einschätzung, Abschätzung Ertragssituation, Skizzierung Projektablauf, Grobkonzept, Anlagenlayout)
- Öffentlichkeitsarbeit

Im Anschluss daran entscheidet der Aufsichtsrat, ob die weitere Projektentwicklung vom Regionalwerk selbst oder von einem Projektentwickler bzw. einem regionalen Konsortium erbracht werden soll. Sofern ein Projekt im Sinne einer betriebswirtschaftlichen Risikominimierung nicht vom Regionalwerk weiterentwickelt wird, entscheidet der Aufsichtsrat unter Sicherung einer Rückkaufoption über eine Veräußerung der Projektrechte auf Basis im Konsortialvertrag festgelegter Kriterien. Dazu zählt unter anderem die regionale Verankerung des Erwerbers.

Projektbeteiligung

Sobald ein Erneuerbare Energien-Projekt geplant, genehmigt und realisiert und im Falle einer vorherigen Projektrechte-Veräußerung wieder zurückgekauft ist, sind die dem Regionalwerk zur Verfügung stehenden Anteile an der für den Betrieb der Anlage zuständigen Projektgesellschaft im Regelfall nach folgendem Muster zu verteilen:

A: Regionalwerk:	bis zu 15 %
B: Örtliches EVU:	bis zu 25 %
C: Ortsgemeinde:	bis zu 35 % (davon mind. 15 % Bürgerbeteiligung)
D: Gesellschafter Regionalwerk:	25 % + nicht abgerufene Anteile 1.-3.

E: Falls bis dahin kein vollständiger Abruf erfolgt, gilt folgende Reihenfolge:

1. Regionalwerk
2. Bürgerbeteiligungen
3. Dritte

Für das Regionalwerk selbst, vor allem aber auch für dessen Gesellschafter ergeben sich aus der Beteiligung an „fertigen“ Erneuerbare Energien-Projekten somit finanzielle Chancen.

Flächensicherung

Für den Erfolg des Regionalwerks ist die Sicherung geeigneter kommunaler und privater Flächen entscheidend. Dabei fällt den Kommunen eine Schlüsselrolle zu.

Es gilt zum einen, potenzielle Flächen im kommunalen Eigentum nicht an externe Projektentwickler zu vergeben und zum anderen private Grundstücksbesitzer für die Regionalwerk-Idee zu sensibilisieren und dadurch dazu beizutragen, Flächen zu sichern. Das Landratsamt Main-Spessart bietet hier weiterhin seine Unterstützung an.

Indikative Businessplanung

Um den finanziellen Rahmen für die Gesellschafter des Regionalwerks einschätzen zu können, wurde im Zuge eines betriebswirtschaftlichen Planungsmodells eine grobe Prognose der künftigen Ergebnisentwicklung erstellt (siehe Anlage 3).

Darin fließen auf der Ausgabenseite ein:

- Aufwand für Leistungen im Rahmen der Vorprüfungen
- Personalaufwendungen
- Beteiligung PV-Parks
- sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Ertragsseite speist sich aus:

- Erlösen aus dem Verkauf von Projektrechten
- Beteiligungserlösen

Die aus den Aktivitäten des Regionalwerks resultierenden finanziellen Chancen einer direkten Beteiligung der Gesellschafter an einzelnen Projektgesellschaften werden dort nicht abgebildet.

Das Regionalwerk selbst erfüllt damit einerseits eine Dienstleistungsfunktion für die beteiligten Kommunen im Rahmen der Projektentwicklung. Andererseits sichert es den Kommunen die Möglichkeit, sich an konkreten Erneuerbaren Energien-Projekten zu beteiligen. Besonders vorteilhaft ist dabei, dass die Kommunen lange flexibel bleiben und die Projektentwicklung schon weit fortgeschritten ist, bis eine Entscheidung über eine mögliche Beteiligung bzw. deren Höhe getroffen werden muss. Das Investitionsrisiko für die Kommunen wird dadurch erheblich gesenkt.

Aus den vom Regionalwerk erbrachten Dienstleistungen resultiert gemäß Planungsmodell bis zum Jahr 2034 eine durchschnittliche jährliche Unterdeckung i.H.v. ca. 179.000 EUR. Beteiligen sich alle 40 Kommunen des Landkreises Main-Spessart gemeinsam mit 59 % am Stammkapital, so beträgt die von jeder Kommune jährlich zu leistende durchschnittliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage ca. 2.600 EUR. Sollten sich beispielsweise nur 30 Kommunen beteiligen, so würde sich dieser Betrag auf 3.500 EUR erhöhen.

Im Falle eines im Planungsmodell ebenfalls dargestellten Worst Case-Szenarios mit deutlich weniger umgesetzten Erneuerbare Energien-Projekten würde bei einer Beteiligung aller 40 Kommunen die von jeder Kommune jährlich zu leistende durchschnittliche Zuzahlung in die Kapitalrücklage ca. 3.300 EUR betragen. Sollten sich nur 30 Kommunen beteiligen, so würde sich dieser Betrag auf ca. 4.300 EUR erhöhen.

In allen dargestellten Fällen würde der vertraglich fixierte jährliche Höchstbetrag pro Stadt bzw. Gemeinde nicht erreicht werden.

Der Gemeinderat diskutiert wiederholt über den Beitritt zum Regionalwerk Main-Spessart und sieht für die Gemeinde Birkenfeld keine Vorteile. Zu viele Flächen im Gemeindegebiet und darüber hinaus wurden bereits von Projektierern gesichert und stehen somit dem Regionalwerk nicht zur Verfügung. Das Projekt kommt nach Meinung des Gremiums leider 10 Jahre zu spät.

Beschluss:

1. Der Gemeinderat stimmt der Gründung der Regionalwerk Main-Spessart GmbH zu und beschließt, dieser durch Übernahme von Geschäftsanteilen in Höhe von bis zu 2,00 % beizutreten. Die Übernahme der Geschäftsanteile erfolgt zum Nennbetrag von bis zu 500,00 EUR.

Die endgültige Höhe der Geschäftsanteile ergibt sich aus der Anzahl der beteiligten Kommunen.

2. Der Bürgermeister oder dessen Vertretung im Amt wird beauftragt, dass im Entwurf vorliegende Vertragswerk in Form von Gesellschaftsvertrag und Konsortialvertrag (Anlage 1 und 2) zu unterzeichnen.
3. Der Bürgermeister und die Verwaltung werden beauftragt, in den Jahren 2025 bis einschließlich 2034 jährlich bis zu 6.400 EUR zur Anschubfinanzierung in die Kapitalrücklage der Regionalwerk Main-Spessart GmbH einzuzahlen. Die endgültige Höhe ergibt sich aus der Anzahl der beteiligten Kommunen und dem jeweiligen Kapitalbedarf der Regionalwerk Main-Spessart GmbH.
4. Über die Planung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen im kommunalen Eigentum informiert die Gemeinde die Regionalwerk Main-Spessart GmbH und bietet dieser im Rahmen des rechtlich Zulässigen die Pacht der Flächen an. Nur wenn seitens des Regionalwerks binnen eines angemessenen Zeitraums keine Entscheidung gefällt wird, das entsprechende Projekt zu übernehmen, oder die Einbeziehung Dritter rechtlich erforderlich ist, soll die Fläche Dritten zur Verfügung gestellt werden.
5. Für die Planung von Windenergie- und Photovoltaikanlagen auf Freiflächen, die sich ganz oder teilweise im Besitz mehrerer privater Eigentümern befinden, strebt die Gemeinde an, ein Flächenpoolingverfahren unter Federführung der Regionalwerk Main-Spessart GmbH durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:
Ja 0 Nein 14 Anwesend 14

Somit entscheidet sich der Gemeinderat gegen einen Beitritt zum Regionalwerk Main-Spessart.

TOP 5 Mitteilungen des Bürgermeisters

Zustand der gemeindlichen Spielplätze

Der Bürgermeister stellt die Prüfberichte der einzelnen Spielplätze vor.
Dank des Einsatzes des Bauhofes sind die Spielplätze in einem guten Zustand.

Verschiedenes

Danksagung

Emmy Steigerwald

† 11.03.2025

Herzlichen Dank

allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die Begleitung bei der Beisetzung, sowie für alle Anteilnahme durch Worte, Briefe, Blumen- und Geldspenden.

Besonderen Dank

Herrn Pfarrer Betschinske,
Herrn Bürgermeister Müller,
Herrn Erbeling mit Praxis team,
den Mitarbeiterinnen der Ev. Sozialstation Üttingen
dem Posaunenchor Billingshausen,
den ehemaligen Arbeitskolleginnen und -kollegen.

Angelika Steigerwald
Michael Steigerwald mit Familie

Es gibt im Leben für alles eine Zeit. Eine Zeit der Freude, der Stille und eine Zeit der dankbaren Erinnerung

In den Stunden des Abschieds von unserem lieben Vater

Gerhard Pfeuffer

waren wir nicht allein. Die vielfältigen Gesten der Anteilnahme haben uns Trost und Kraft gespendet.

Wir möchten uns von ganzem Herzen bei allen bedanken, die ihre Verbundenheit in so liebevoller Weise zum Ausdruck gebracht haben.

Wir danken besonders Pfr. Matthias Hörning für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier und dem Posaunenchor Billingshausen für die musikalische Begleitung auf dem Friedhof. Dank auch an seinen Hausarzt Roland Erbeling.

Ebenso herzlichen Dank für die Geldzuwendungen für die Seniorenarbeit der evang. luth. Kirche in Billingshausen und die spätere Grabgestaltung.

Die Töchter Uschi Wolf, Gerda Pfeuffer-Flach und Elke Pfeuffer mit Familien.

Birkenfeld, Weidenmühle im März 2025



Verpachtung des Fischereirechts am Fischwasser Karbach

Der Markt Karbach verpachtet das Fischereirecht am Karbach im Bereich der Gemarkung Karbach im Wege der freihändigen Vergabe.

- Östlich des Ortskerns von Karbach (Gemarkungsgrenze Birkenfeld/Karbach – Brückenmitte Marktheidenfelder Straße Ortsbereich von Karbach); ca. 2,5 km
- Die Pachtzeit beginnt noch 2025. Die Pachtdauer beträgt 10 Jahre

Das Gebot ist im verschlossenen Umschlag bis spätestens 27.05.2025, 18:00 Uhr an den Markt Karbach, Marktplatz 1, 97842 Karbach zu richten. Die Pachtbewerber müssen im Besitz eines gültigen Fischereischeines sein.

Bertram Werrlein
Erster Bürgermeister
Markt Karbach

Gastgeber gesucht!!!

Das Komitee Deutsch-Französische Freundschaft Birkenfeld-Billingshausen e.V. empfängt am Wochenende vom 29. 05. Bis 01.06.2025 wieder Besuch aus unseren Partnergemeinden. Bitte um Info, wer bereit ist, Gäste für die 3 Übernachtungen von Donnerstag bis Sonntag in seinem Haus aufzunehmen?

Bei Interesse ist gerne auch die Teilnahme an den Begegnungen und Tagesausflügen nach Nürnberg und Würzburg möglich.

Wer Gäste aufnehmen möchte meldet sich bitte bei:

Martin Schebler, In der Au 2; 97834 Birkenfeld; 09397/798 oder
0173/3696145

Mail: martin.schebler@t-online.de

Wohnung gesucht...

Suche eine Wohnung in
Billingshausen oder Birkenfeld.

Die Warmmiete sollte möglichst nicht
mehr als € 600,-- betragen.

Ich bin examinierte Altenpflegerin,
alleinstehend und habe ein geregeltes,
festes Grundeinkommen.

Zu mir gehören zwei kleinere Hunde,
die tagsüber mit zur Arbeit gehen.

Sollten Sie eine Wohnung zu vermieten
haben, würde ich mich über Ihre
Nachricht sehr freuen.

Kontakt Daten:

E-Mail: mcfranco154@web.de

Telefon 09306-3899134

(Anrufbeantworter)

Naturheilpraxis

Leoni Sittler • Heilpraktikerin
Muttertal 1 • 97857 Urspringen

0176 80507081

info@naturheilpraxis-sittler.de

www.naturheilpraxis-sittler.de



**Heilpraktikerleistungen, Massagen,
Intravenöse Sauerstofftherapie,
Schmerztherapie nach Liebscher & Bracht**

Konfirmationen 2025

Die Konfirmation ist ein bedeutsamer Moment
- für die jungen Menschen, die ihr JA zum
Glauben sprechen, aber auch für uns als
Gemeinschaft. Sie erinnert uns daran, dass
Glaube Vertrauen bedeutet und dass wir nie
allein unterwegs sind.

Möge dieser Anlass uns alle stärken und
ermutigen, den eigenen Weg
mit Zuversicht zu gehen.

Pfarrerin Melina Racherbäumer



Uettingen

10.05.2025

14:00Uhr

Berger, Jakob
Schubert, Moritz
Matychowiak, Sean
Wiesinger, Jonas

Remlingen

11.05.2025

10:00Uhr

Heidrich, Lea
Rauscher, Jonas
Schwab, Timo
Schunk, Alina

Billingshausen

18.05.2025

09:30Uhr

mit Abendandacht 18:00Uhr

Banceu, Celine
Brandt, Joshua
Dotterweich, Felice
Hüsam, Jona
Leimeister, Jonas
Stumm, Melissa



Seniorennachmittage

Die nächsten Seniorennachmittage finden am

14.05.2025

18.06.2025

16.07.2025

im großen Saal des Bürgerhauses statt.

WEIN

23. & 24.
MAI

Wiese



Freitag

ab 17 Uhr Festbetrieb

warme & kalte Speisen

ab 19 Uhr Live Musik mit "Happy Music"



Samstag

ab 14 Uhr Festbetrieb

Kaffee & Kuchenbar

im Anschluss warme & kalte Speisen

ab 19 Uhr Live Musik mit "Kai Höfling"



Billingshausen

auf der Wiese der ehemaligen Schule
Schulstrasse 6



Veranstaltungsfreunde
Billingshausen



25. Vatertagspicknick

29. Mai 2025

an der Festhalle in
Birkenfeld

Beginn um 10:00 Uhr mit Weißwurstfrühstück

Haxen mit Klößen und 1 Schnaps 10,00 €

Sauerbraten mit Klößen,
Blaukraut und 1 Schnaps 10,00 €

Zigeunersteak 9,00 €
mit Pommes und 1 Schnaps

*Kaffee und Kuchenbar
sowie verschiedene kalte Speisen und
Eisspezialitäten*



Man sieht sich



wir haben für euch Sitzplätze im Freien und in der Halle
die Halle befindet sich direkt neben dem Kinderspielplatz

Josefsverein e.V. Birkenfeld

Trägerverein des kath. Kindergarten St. Josef

EINLADUNG zur Mitgliederversammlung

am **Freitag, den 16. Mai 2025 um 20:00**
im Schulungsraum der Feuerwehr im Feuerwehrhaus

Tagesordnungspunkte

1. Begrüßung
2. Tätigkeitsbericht des Vorstandes
3. Tätigkeitsbericht der Kindergartenleitung
4. Tätigkeitsbericht des Elternbeirates
5. Genehmigung der Tätigkeitsberichte
6. Bericht über die Jahresrechnung 2024
7. Genehmigung der Jahresrechnung
8. Prüfungsbericht der Rechnungsprüfer
9. Genehmigung des Prüfungsberichtes
10. Entlastung des Vorstandes
11. Haushaltsplan 2025

um **19 Uhr** feiern wir gemeinsam **Dankgottesdienst**
für die lebenden und verstorbenen Mitglieder des
Josefsvereins in der **Kirche**

Auf zahlreiches Erscheinen freut sich
der *Vorstand des Josefsvereins*



Unser Angebot für Birkenfeld:

FAMILY SHOOTING

(Eltern mit Kindern max. 6 Personen)

Wir fotografieren Euch kostenlos - ihr zahlt nur die Bilder die ihr bestellt

15.05. Birkenfeld
Kinderspielplatz an der Festhalle

Hier anmelden:

<https://calendly.com/foto-mueller/familie-birkenfeld>

oder Tel.: 09353 1243



müller
Foto-Studio

Hauptstr. 17 - 97753 Karlstadt - info@foto-mueller.de - www.foto-mueller.de

Pressemitteilung

Raum Marktheidenfeld, April 2025

17 Kleinprojekte werden mit 100.000 € gefördert

Auch in diesem Jahr fördert die ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e.V. mit Hilfe des **Regionalbudgets 2025** wieder zahlreiche Kleinprojekte, welche das Leben im ländlichen Raum bereichern. Insgesamt stehen **100.000 € Fördermittel** zur Verfügung, das Regionalbudget wird vom Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken bereitgestellt und in Kooperation mit der ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld vergeben.

Mit dieser Unterstützung werden **17 Projekte** in den Kommunen der ILE im Raum Marktheidenfeld realisiert – allesamt mit den Zielen, den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken, ehrenamtliches Engagement zu fördern und die Attraktivität des ländlichen Raums zu erhöhen.

Im Zeitraum des Förderaufrufs von Dezember 2024 bis zum 28. Februar 2025 gingen insgesamt 22 Projektanträge bei der verantwortlichen Stelle ein. Nach intensiver Prüfung und Bewertung der Förderanfragen durch das Entscheidungsgremium der ILE für das Regionalbudget bekommen nun 17 Projekte eine Förderung.

Die geförderten Projekte im Überblick:

- **Böhlenstadel e.V.:** Umgiebung des Kulturwanderwegs Triefenstein 1 und Einrichtung eines Informationspunktes
- **Volker Hörning, Bi2Bi:** Aufbau des regionalen Onlineshops „Bi2Bi“
- **Markt Kreuzwertheim:** Historischer Ortsrundweg mit besonderen Blickpunkten
- **Markt Karbach:** Pflanzung alter Rosenarten unter dem Motto „Alte Rosen neu erblühen“
- **Markt Triefenstein:** Umgestaltung des Löschweihers Rettersheim zu einem Mehrgenerationenplatz
- **FFW Röttbach:** Anschaffung neuer Musikinstrumente für die kostenfreie Musikausbildung der Musikkapelle
- **Gemeinde Hafenlohr:** Einrichtung eines Bürgertreffs am Rathauseck
- **Katholische Kirchenstiftung St. Josef Marktheidenfeld:** Entwicklung eines Audio-Guides und Kinderkirchenführers für die Kirche St. Laurentius
- **Gemeinde Esselbach:** Erweiterung und Erneuerung des Kulturwanderweges
- **TSV Jahn 1922 e.V. Kreuzwertheim:** Gestaltung eines Spielgeländes
- **Stadt Marktheidenfeld:** Errichtung einer überdachten Ruhebänk
- **SV Germania Erlenbach 1921 e.V.:** Bau eines Spielplatzes am Sportgelände

- **Kulturverein Schloss Homburg am Main e.V.:** Einrichtung eines Lern- und Informationsortes am Schloss Homburg
- **Kulturgemüse Karbach:** Gestaltung eines Aufenthaltsbereichs für Gruppenempfang und Veranstaltungen sowie Informationstafeln
- **Seniorenteam Urspringen:** Projekt „Seniorenteam Urspringen“
- **VfB Hafenlohr:** Installation eines Flutlichtstrahlers
- **St. Johannisverein Esselbach:** Durchführung von Veranstaltungen im Gewölbekeller des Dorfgemeinschaftshauses

Die Bandbreite der Projekte zeigt eindrucksvoll, wie **vielfältig** das Engagement in den Kommunen der ILE Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld ist, denn von kulturellen Projekten, über soziale Treffpunkte bis hin zu Freizeiteinrichtungen, leistet das Regionalbudget einen **wertvollen Beitrag** zur Entwicklung der Region.

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld

Die Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld ist ein Verein aus den 14 Städten und Kommunen Birkenfeld, Bischbrunn, Erlenbach, Esselbach, Hafenlohr, Hasloch, Karbach, Kreuzwertheim, Marktheidenfeld, Roden, Rothenfels, Schollbrunn, Triefenstein und Urspringen. Gemeinsam werden Projekte des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzeptes (ILEK) umgesetzt. Derzeit werden u.a. Projekte zur Unterstützung der Gemeindeverwaltungen (Informationssicherheitsmanagement und Datenschutz) oder Themen aus dem Bereich Freizeit und Kultur wie z.B. ein gemeinsamer Veranstaltungskalender bearbeitet.

Kontakt unter

Alexa Sigmund
Kommunale Allianz Raum Marktheidenfeld e. V.
Luitpoldstraße 17
97828 Marktheidenfeld
Telefon 09391 9181-454
E-Mail: info@raum-marktheidenfeld.de
www.raum-marktheidenfeld.de

PRESSEINFORMATION

27. März 2025

Führung und Vortrag: „Klimapositiv bauen und sanieren: Varianten und Vor(ur)teile beim Holzbau“

Das energieeffiziente Fertighaus in Holztafelbauweise findet sich heute in jedem Neubaugebiet. Doch welche Möglichkeiten, Bauweisen, und Vorteile bietet der moderne Holzbau heute außerdem? Ist Holzbau grundsätzlich teurer als Massivbau? Und wie steht es mit dem Brandschutz? Der Marktheidenfelder Architekt Georg Redelbach beantwortet diese und weitere Fragen in seinem Vortrag und führt anschließend durch den neuen Holzanbau der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld. Auch für Fragen und Diskussion steht er zur Verfügung.

Die Landkreisverwaltung bietet die Veranstaltung in Kooperation mit Georg Redelbach Architekten und der Volkshochschule Marktheidenfeld an **am 15. Mai um 19:00 Uhr (bis ca. 20:30 Uhr) im Gebäude der Verwaltungsgemeinschaft Marktheidenfeld, Petzoldstraße 21, Marktheidenfeld.**

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung bis 13. Mai über die vhs Marktheidenfeld ist notwendig (Telefon: 09391 503430, E-Mail: vhs@vhs-marktheidenfeld.de oder online unter www.vhs-marktheidenfeld.de).

Nähere Informationen zum Vortrag und der Vortragsreihe finden Interessierte unter www.main-spessart.de/klimaschutzvortrag oder per Email an Klimaschutz@Lramsp.de.

Vorschlag Bildunterschrift: *Wer mit Holz baut, bindet CO₂ für viele Jahrzehnte, nämlich etwa eine Tonne CO₂ pro Kubikmeter Holz*

Bildquelle: freepik

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Medienkommunikation
Landratsamt Main-Spessart

Marktplatz 8
97753 Karlstadt

Tel.: 0 93 53 / 793 - 13 09
E-Mail: Presse@Lramsp.de
DE-Mail: Poststelle@Lramsp.de
Web: www.main-spessart.de

PRESSEINFORMATION

27. März 2025

Vogelkartierung im Landkreis Main-Spessart – Fokus auf den Wendehals

Er ist klein, unscheinbar und doch ein wichtiger Indikator für die Natur: Der Wendehals, eine seltene Spechtart, steht im Mittelpunkt einer systematischen Kartierung im Landkreis Main-Spessart. Von 1. April bis 31. August 2025 wird erforscht, wo dieser bedrohte Vogel noch vorkommt – und was zu tun ist, um seinen Lebensraum zu schützen.

Warum der Wendehals?

Der Wendehals, eine seltene Spechtart, lebt in reich strukturierten Landschaften und bevorzugt in Unterfranken Streuobstwiesen und Weinberge mit Feldgehölzen. Da er auf arten- und strukturreiche Lebensräume angewiesen ist, dient er als Indikator für die ökologische Vielfalt. Ziel der Kartierung ist es, Maßnahmen zum Schutz dieser gefährdeten Art zu entwickeln.

Kartierungsgebiete

Die Erfassung findet überwiegend in Streuobstbeständen und Offenland folgender Gemeinden statt: Amstein, Birkenfeld, Frammersbach, Gemünden, Gösenheim, Gräfenhof, Karlstadt, Kreuzwertheim, Lohr am Main, Marktheidenfeld, Markt Retzbach, Neustadt am Main, Retzstadt, Rieneck, Roden, Steinfeld, Triefenstein, Urspringen.

Hintergrund & erste Ergebnisse

Der Wendehals gilt als Charakterart der Streuobstwiesen. Im ersten Kartierungsjahr 2024 wurden bereits 20 Reviere im Landkreis identifiziert. Die Art besiedelt bevorzugt sommerwarme, halboffene Gebiete mit ausreichend Baumhöhlen und einem reichhaltigen Insektenangebot.

Eigentümer von Streuobstwiesen können den Wendehals unterstützen, indem sie:

- Frühmahdstreifen anlegen
- Ameisennester als Nahrungsquelle fördern
- Baumhöhlen erhalten

Ansprechpartner

Für Fragen steht Michelle Hom-Cetinköprülü von der Unteren Naturschutzbehörde zur Verfügung: E-Mail Streuobst@Lramsp.de, Telefon 09353 793-1875.

Vogel-Experte Hartwig Brönnner organisiert die Kartierung im Auftrag der Unteren Naturschutzbehörde.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Medienkommunikation
Landratsamt Main-Spessart

Mehr Verständnis für Menschen mit Demenz durch Demenzparcours

Eine Veranstaltung der Beratungs- und Kontaktstelle **RuDiMachts!** Marktheidenfeld
in Kooperation mit dem Netzwerk Demenz und Pflege Main-Spessart

Im Laufe einer Demenz gehen unter anderem auch alltagspraktische Fähigkeiten verloren. Betroffene Menschen geraten häufig in Situationen der Überforderung und Hilflosigkeit. Betreuenden und pflegenden Personen fällt es schwer, sich in Menschen mit Demenz und dem Verlust ihrer Fähigkeiten hineinzusetzen. Reaktionen von Ungeduld und Unverständnis sind häufig die Folge.

Der Demenzparcours möchte zu einem größeren Verständnis Menschen mit Demenz gegenüber beitragen. Ein besseres Verständnis fördert einen demenzsensibleren Umgang.

Die Veranstaltung beginnt mit einem kurzen Impulsvortrag zum Thema Demenz.

Unterschiedliche praxisbezogene Aufgabenstellungen an verschiedenen Stationen mittels des Demenzparcours zeigen im Anschluss den Teilnehmenden, wie schwer oder auch unmöglich es ist, Handlungen, die einem sonst einfach von der Hand gehen, umzusetzen. Sie werden selbst erfahren, was es heißt, an eigene persönliche Grenzen zu kommen.

Abschließend findet ein Austausch über die erlebten und gefühlten Erfahrungen statt.

Eingeladen sind pflegende Angehörige von Menschen mit Demenz, Mitarbeitende aus dem Bereich Pflege und Betreuung sowie alle interessierten Bürger*innen.

Die Veranstaltung findet am Dienstag, dem 13.05.2025, um 16.30 Uhr, im Diakonischen Seniorenzentrum Haus Lehmgruben in Marktheidenfeld statt und dauert maximal zwei Stunden.

Anmeldungen sind erwünscht bis zum 09.05.2025 in der Beratungs- und Kontaktstelle RuDiMachts! unter Tel.: 09391/9864-113 oder rudimachts@rummelsberger.net.

KÖB Birkenfeld informiert

Neue Kinderbücher eingetroffen!

Kinderbücher 8 bis 12 Jahre



DANKE an das Bayernwerk für die grosszügige Spende
von 500,00 EUR, für die wir Kinderbücher kaufen
konnten

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16.00 bis 18.00 Uhr, Samstag: 10.00 bis 11.00 Uhr

Instagram: koeb.birkenfeld, Facebook: KÖB Birkenfeld

<https://www.bibkat.de/koebbirkenfeld>

<https://www.birkenfeld.koeb-unterfranken.de>

EVANG.-LUTH. KIRCHENGEMEINDE BILLINGSHAUSEN

zugehörige Orte: Ansbach, Billingshausen, Birkenfeld, Duttenbrunn,
Leinach, Roden und Urspringen

www.billingshausen-evangelisch.de



Liebe Gemeinde,
wir laden ein zu unseren Gottesdiensten:

Donnerstag, 1.05.

10.30 Uhr Maisspaziergang des Kindergottesdienstes, anschl. Brunch,
Start im Pfarrhof Billingshausen

Sonntag, 4.05.

09.00 Uhr **Misericordias Domini**
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Freitag, 16.05.

19.00 Uhr Beichtgottesdienst vor der Konfirmation,
Kirche Billingshausen

Sonntag, 18.05.

09.30 Uhr **Kantate**
Konfirmation, Kirche Billingshausen
18.00 Uhr Abendandacht zur Konfirmation, Kirche Billingshausen

Sonntag, 25.05.

09.00 Uhr **Rogate**
Gottesdienst, St. Peter Leinach

Sonntag, 1.06.

09.00 Uhr **Exaudi**
Gottesdienst, Kirche Billingshausen

Unsere sonstigen Veranstaltungen:

Dienstag, 6.05.

08.30 Uhr Seniorenausflug nach Sugenheim und Uffenheim, Start am
Dorfplatz Billingshausen, Anmeldung bis 22.04. im Pfarramt

Mittwoch, 7.05. und Mittwoch, 21.05.

14.00 Uhr Betreuungsgruppe der Diakonie, Gemeindesaal
Billingshausen

Gemeindebücherei im Rathaus Billingshausen: jeden Mittwoch 17.00-18.30 Uhr und
am Sonntag, 04.05. von 10.00-11.30 Uhr

Bei allen anderen Angelegenheiten und Fragen wenden Sie sich bitte an
Pfarrer Betschinske (Tel. 09398-9938960) oder zu den Öffnungszeiten an das
Pfarramt. Die Öffnungszeiten des Pfarramtes sind: Mittwoch und Freitag 8.00-12.00
Uhr, Tel. 09398-281, Fax 09398-998971

pfarramt.billingshausen@elkb.de oder Klaus.Betschinske@elkb.de

Gottesdienstordnung Nr. 4

Pfarreiengemeinschaft „Maria - Patronin von Franken“

Kath. Kuratie St. Hubertus, Ansbach

Kath. Pfarrei St. Valentin, Birkenfeld

Kath. Pfarrei St. Vitus, Karbach

Kath. Kuratie St. Cyriakus, Roden

Kath. Pfarrei Maria vom Berge Karmel, Urspringen



vom 25.04.2025 bis 09.06.2025

Annahmeschluss für die nächste Gottesdienstordnung: 14.05.2025

Freitag	25.04.	Freitag der Osteroktav
Ur 19:00	Familienversöhnungsgottesdienst für die Kommunionfamilien aus Ansbach, Roden und Urspringen (Pfr. Redelberger)	
Samstag	26.04.	Samstag der Osteroktav
Ur 10:00	Probe mit den Kommunionkindern aus Urspringen, Roden u. Ansbach	
Sonntag	27.04.	2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag
Ro 9:00	Wort-Gottes-Feier (S. Dietz)	
Ur 10:00	Feier der Erstkommunion für Urspringen, Roden u. Ansbach (Pfr. Redelberger)	
Bi 10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Anneliese u. Hermann Schreck u. Ang. / (L) Erna u. Heinrich Rapps / (L) Angelina u. Adalbert Müller u. Angeh. / Josefine (JT) u. Benno Hörning / Elsa u. Hermann Meining u. Angeh. / Emil Götz u. Angeh. / Gerhard Müller, leb. u. verst. Angeh. / Inge Lang u. Angeh. / Karl-Otto Müller, Eltern u. Schwiegereltern u. Verst. der Fam. Traub / Maria Hörning, u. verst. Angeh. u. Verst. der Fam. Keil / Fam. Lang u. Hörning / Angelina u. Hermann Hörning, Willi Lang u. Kinder	
Ka 10:30	Wort-Gottes-Feier (S. Dietz) mit Gebetsanliegen für Albert Kohrmann u. verst. Angeh.	
Bi 14:00	Tauffeier (Pfr. Redelberger)	
Montag	28.04.	Hl. Peter Chanel und hl. Ludwig Grignion de Montfort
	Kollekte: Opfergabe der Kommunionkinder für das Bonifatiuswerk	
Ur 10:00	Dankgottesdienst für die Kommunionfamilien (Pfr. Redelberger) - für lebende u. verstorbene Angehörige der Kommunionkinder	
Dienstag	29.04.	HL. KATHARINA VON SIENA
Ur 18:30	Rosenkranz für den Frieden	
Mittwoch	30.04.	Hl. Pius V.
Ur 9:00	„Bibel am Vormittag“ im Pfarrheim - bitte Bibel mitbringen-	
Donnerstag	01.05.	MARIA, SCHUTZFRAU VON BAYERN
Bi 14:00	Rosenkranz	
Freitag	02.05.	Hl. Athanasius
Ur/Ro/ An	Krankenkommunion in Urspringen, Roden u. Ansbach	
Bi 19:00	Familienversöhnungsgottesdienst für die Kommunionfamilien aus Karbach u. Birkenfeld (Pfr. Redelberger)	
Samstag	03.05.	HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS
Bi 10:00	Probe mit den Kommunionkindern aus Karbach u. Birkenfeld (Pfr. Redelberger)	
An 18:30	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) - für Hilde u. Alfons Dotzel (L)	
Sonntag	04.05.	3. SONNTAG DER OSTERZEIT
Bi 4:30	Weggang zur Fußwallfahrt nach Mariabuchen	
Bi 10:00	Feier der Erstkommunion für Karbach u. Birkenfeld (Pfr. Redelberger)	
Ur 10:30	Wort-Gottes-Feier (L. Wiesmann) mit Gebetsanliegen für Erwin Liebler u. Angeh.	
Ka 10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für Manfred Warmuth u. Angeh. / Ingrid Riedmann u. verst. Angeh.	
Ka 18:00	Maiandacht auf dem Kirchplatz, mit musik. Begleitung	
Montag	05.05.	Hl. Godehard
	Kollekte: Opfergabe der Kommunionkinder für das Bonifatiuswerk	
Bi 10:00	Dankgottesdienst für die Kommunionfamilien (Pfr. Redelberger) - für lebende und verstorbene Angehörige der Kommunionkinder	
Bi 14:00	Trauergottesdienst mit anschl. Beerdigung von Adolf Lang (PRin Christiane Hetterich)	

Dienstag	06.05.	Dienstag der 3. Osterwoche
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Josef, Martha u. Martin Ehehalt (L) / Ludwig u. Margarethe Sendelbach, Maria Henkel, leb. u. verst. Angeh. / Franziska Amrehn / Dieter u. Frieda Wiesner u. verst. Angeh. / Theresia u. Linus Hartmann, Hilde u. Leo Vogel
Mittwoch	07.05.	Mittwoch der 3. Osterwoche
Bi	19:00	Maiandacht gestaltet vom Frauenbund mit musikalischer Unterstützung von Marianne Krause - bei schönem Wetter an der Mariengrotte
Donnerstag	08.05.	Donnerstag der 3. Osterwoche
Bi	8:30	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich) für die Schornsteinfegerinnung Unterfranken
Bi	14:00	Rosenkranz
Freitag	09.05.	Freitag der 3. Osterwoche
Bi/Ka		Krankenkommunion in Birkenfeld und Karbach
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Werner Lang, Eltern und Schwiegereltern / Ludwig u. Udo Lang, Eltern u. Schwiegereltern / Emil Müller u. Anton u. Adelheid Preißinger / Rudi Vogel
Sonntag	11.05.	4. SONNTAG DER OSTERZEIT
Ka	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)
Bi	9:00	Wort-Gottes-Feier (B. Schebler)
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Kraus) - für (L) Verstorbene d. Fam. Götzendörfer u. Schmitt / Verst. d. Fam. Klein, Full, Schäfer u. Michel / Renate u. Werner Gress / Rosemarie (JT) u. Ludwig Müller, leb. u. verst. Angeh. / Edgar Müller, leb. u. verst. Angeh. / Gertrud Ruppe / Eugen u. Maria Vogel
An	10:30	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Michael Sendelbach, leb. u. verst. Angeh.
Ka	18:00	Maiandacht auf dem Kirchplatz, mit musik. Begleitung
Dienstag	13.05.	Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima
Ur	14:00	Treff 60+ im Pfarrheim
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Klemens u. Theresia Ehehalt (L)
Mittwoch	14.05.	Mittwoch der 4. Osterwoche
Bi	14:00	Seniorenachmittag im Bürgersaal (ehemals großer Pfarrsaal)
Bi	19:00	Maiandacht (B. Schebler) begleitet vom Kirchenchor - bei schönem Wetter an der Mariengrotte am Kreuzberg
Ro	19:00	Maiandacht im Kindergartenhof (M. Feistle u. M. Herteux), musikalisch gestaltet von den Rodener Musikanten
Donnerstag	15.05.	Donnerstag der 4. Osterwoche
Bi	14:00	Rosenkranz
Bi	19:30	Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein (PRin Ch. Hetterich)
Freitag	16.05.	Hl. Johannes Nepomuk
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Klaus Fischer, Fam. Liebler, Maier und Sedelbauer / Herbert u. Emma Ludwig, Eugen u. Anneliese Kern, leb. u. verst. Angeh. / Hermann Schäffer, Eltern u. Schwiegereltern, Wolfgang Merk u. Angeh. / Maria u. Josef Mayer / Jakob Kriesmair u. verst. Angeh. - anschließend Jahresversammlung des St. Josefsvereins
Sonntag	18.05.	5. SONNTAG DER OSTERZEIT
Ur	8:45	Kirchenparade
Ur	9:00	Festgottesdienst zum 150-jährigen Gründungsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen (Pfr. Redelberger) - nach der Messe Totenehrung - für lebende u. verstorbene Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Urspringen
Ka	9:00	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich) mit Gebetsanliegen für Alois Baunach u. verst. Angeh.
Bi	9:00	Kinderkirche (D. Haubenreich)
Bi	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (S) für Verstorbene unserer Gemeinde (2. Reduktionsmesse) / (L) Alfred und Petronella Ruchser / (L) Ludwig Zink u. Hermine Zink u. Angeh. / (L) Hermine u. Hermann Keidel / Alfons u. Elise Götz, Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / Karl Konrad u. Angeh. / Gebhard Zink, Eltern u. Schwiegereltern / Josef Ruck, Eltern u. Schwiegereltern
An	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Verstorbene der Familien Popp und Reusch
Ro	10:30	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Ka	18:00	Maiandacht auf dem Kirchplatz, mit musik. Begleitung
Bi	18:30	Maiandacht (M. Schebler) mit musikalischer Unterstützung durch die Mandolinengruppe

Dienstag	20.05.	Hl. Bernhardin v. Siena
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Mittwoch	21.05.	Hl. Hermann Josef und hl. Christophorus Magallanes und Gefährten
Ro	19:00	Maandacht (M. Herteux u. M Feistle) mit Septime
Donnerstag	22.05.	Hl. Rita von Cascia
Bi	14:00	Rosenkranz
Sonntag	25.05.	6. SONNTAG DER OSTERZEIT
An	9:00	Messfeier zum Jahrtag der Feuerwehr und des Kameradenbundes (Pfr. Redelberger) - für lebende u. verst. Mitglieder u. Ehrenmitglieder des Kameradenbundes / lebende u. verst. Mitglieder u. Ehrenmitglieder d. Feuerwehr Ansbach / Alfons Dotzel
Bi	9:00	Wort-Gottes-Feier (B. Schebler) mit Gebetsanliegen für Elsa u. Hermann Meinung u. Angeh.
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Anna u. Friedrich Kreser u. Ang.
Ur	10:30	Familiengottesdienst am Steigkappelle (S. Sommer) mit musikalischer Gestaltung der „Freunde Fränkischen Brauchtums“
Bi	14:00	Tauffeier von Kai Endres (Pfr. Redelberger)
An	18:00	Maandacht an der Marienkapelle am Fronberg (G. Popp)
Ka	18:00	Maandacht auf dem Kirchplatz, mit musik. Begleitung
Montag	26.05.	Hl. Philipp Neri
Bi	19:00	Bittprozession zum Kreuzberg (Fam. Hörning)
Ka	18:00	Bittprozession
Dienstag	27.05.	Hl. Bruno, Bischof von Würzburg
Ro	17:45	Weggang zur Bittprozession nach Ansbach
Ur	18:00	Weggang zur Bittprozession nach Ansbach
An	18:15	Weggang zur Bittprozession zum Bildstock
An	19:00	Gemeinsamer Feldgottesdienst am Bildstock (Pfr. Redelberger) der Gemeinden Urspringen, Ansbach und Roden - mit Kollekte für die Religiöse Kinderwoche -
Bi	19:00	Bittprozession zur Brechhauskapelle (Fam. Hörning)
Mittwoch	28.05.	Mittwoch der 6. Osterwoche
Ur	9:00	„Bibel am Vormittag“ im Pfarrheim - bitte Bibel mitbringen-
Donnerstag	29.05.	CHRISTI HIMMELFAHRT
Ro	9:00	Wort-Gottes-Feier (M. Wallmann)
Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Ludwig u. Amanda Hünlein u. Ang.
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Albert)
Ur	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für die Verst. unserer Gemeinde (Reduktionsmesse)
An	10:30	Wort-Gottes-Feier (M. Wallmann)
Sonntag	01.06.	7. SONNTAG DER OSTERZEIT
Bi	9:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für (L) Johanna u. Gebhard Redelberger u. Ang. / Fam. Vogel, Schreck, Rüb u. Angeh.
Ka	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - 2. Seelenamt für Erika Herrmann
Dienstag	03.06.	Hl. Karl Lwanga und Gefährten
Ur	18:30	Rosenkranz für den Frieden
Ur	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger)
Donnerstag	05.06.	Hl. Bonifatius
Bi	7:30	Kontemplation im Pfarrhaus Birkenfeld, bitte 5 Minuten vor Beginn da sein (PRin Ch. Hetterich)
Bi	14:00	Rosenkranz
Freitag	06.06.	Hl. Norbert von Xanten
PG		Krankenkommunion in allen Orten
Bi	19:00	Messfeier (Pfr. Redelberger) für (L) Vitus u. Irmgard Götz, Reinhard Götz u. Angeh. / Herbert u. Emma Ludwig, Eugen u. Anneliese Kern, leb. u. verst. Angeh. / Luitgard u. Erich Wunderlich u. Eltern

Samstag	07.06.	Samstag der 7. Osterwoche
An	13:30	Trauung von Katharina Ehm u. Johannes Albert (Pfr. Redelberger)
Ur	18:00	Vorabendmesse (Pfr. Redelberger) mit Feier der „Goldenen Kommunion“
Sonntag	08.06.	PFINGSTEN - HOCHFEST DES HEILIGEN GEISTES
		Kollekte: Renovabis
Ka	9:00	Wort-Gottes-Feier (PRin Christiane Hetterich)
Bi	10:30	Messfeier (Pfr. Albert) - für (L) Fam. Klühspies, Huth und Götz / Alfons u. Elise Götz, Leo u. Rosa Kern u. Angeh. / für Verstorbene der Familien Fischer, Flasch und Bauer
Ro	10:30	Messfeier (Pfr. Redelberger) - für Pfr. Adolf Hartmann, Eltern, Geschwister u. Angehörige (L)
Montag	09.06.	PFINGSTMONTAG
Ro	5:30	Weggang zur Maria-Buchenwallfahrt (Gottesdienst 10:00 Uhr)
Ur	6:00	Weggang zur Maria-Buchenwallfahrt (Gottesdienst 10:00 Uhr)
An	10:30	Messfeier (Pfr. Albert)
Ur	14:00	Pfingstandacht mit feierlichem Wallfahrer-Segen anlässlich der Maria-Buchen-Wallfahrt

PG Am Mittwoch, 30.04.2025 sind beide Pfarrbüros wegen einer Fortbildung geschlossen.

Seelsorgeteam: Pfr. Stefan Redelberger und Past.Ref. Christiane Hetterich

Kath. Pfarramt Maria vom Berge Karmel - Kirchstr. 5 - 97857 Urspringen
 Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 9:00 bis 11:00 Uhr - Pfarrersprechstunde nach Vereinbarung
 Tel: 09396/380, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de



Kath. Pfarramt St. Valentin - Herrngasse 3 - 97834 Birkenfeld
 Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mittwoch 15:00 bis 17:00 Uhr, Donnerstag 10:00 bis 11:00 Uhr
 Tel: 09398/265, E-Mail: pg.urspringen@bistum-wuerzburg.de

Homepage der PG: www.mariapatroninvonfranken.de

Pastoraler Raum Marktheidenfeld

Gemeinsames Verwaltungsbüro - Ludwigstraße 13 - 97828 Marktheidenfeld
 Öffnungszeiten: Montag u. Freitag 9:00 bis 11:30 Uhr, Dienstag 14:00 bis 17:00 Uhr,
 Donnerstag 9:00 bis 14:00 Uhr - Tel: 09391/987231
 Homepage: www.marktheidenfeld.bistum-wuerzburg.de



Sozialstation St. Elisabeth Marktheidenfeld Tel: 09391/2700

Für **Seelsorge-Notfälle** steht Ihnen die Rufnummer 09391/987259 zur Verfügung. Wenn Sie bei dringenden Fällen in unseren Pfarrbüros niemanden erreichen können, können Sie über diese Telefonnummer eine Seelsorgerin bzw. einen Seelsorger aus dem Pastoralen Raum Marktheidenfeld erreichen, die/der Ihnen behilflich ist.

Seelsorge für Kranke

Wenn Sie wegen Alter und Krankheit nicht mehr zum Gottesdienst in die Kirche kommen können, bringen wir Ihnen gerne einmal im Monat die **Krankenkommunion** ins Haus. Auch das eigentliche Sakrament für die Kranken, die **Krankensalbung**, können Sie gerne empfangen. Bitte melden Sie sich oder Ihre Angehörigen in einem der Pfarrbüros.

Apothekendienstplan 2025

TAG	DATUM	APOTHEKEN
Samstag	26.04.2025	EasyApotheke, Marktheidenfeld
Sonntag	27.04.2025	Schloss-Apotheke, Remlingen
Montag	28.04.2025	Stadt-Apotheke, Stadtprozelten
Mittwoch	30.04.2025	Apostel-Apotheke, Esselbach
Donnerstag	01.05.2025	Falken-Apotheke, Veitshöchheim
Samstag	03.05.2025	Triefenstein-Apotheke, Triefenstein
Sonntag	04.05.2025	Apostel-Apotheke, Esselbach
Montag	05.05.2025	Apotheke am Bahnhof, Würzburg
Mittwoch	07.05.2025	EasyApotheke, Marktheidenfeld
Samstag	10.05.2025	St. Laurentius Apotheke, Zell
Sonntag	11.05.2025	Schaefer's Apotheke Kreuzwertheim
Montag	12.05.2025	Turm-Apotheke, Zellingen
Mittwoch	14.05.2025	Theater-Apotheke, Würzburg
Samstag	17.05.2025	Brunnen-Apotheke, Waldbüttelbrunn
Sonntag	18.05.2025	Mohren-Apotheke, Karlstadt
Montag	19.05.2025	Triefenstein-Apotheke, Triefenstein
Mittwoch	21.05.2025	Brunnen-Apotheke, Karlstadt
Samstag	24.05.2025	Falken-Apotheke, Veitshöchheim
Sonntag	25.05.2025	Spessart-Apotheke, Marktheidenfeld
Montag	26.05.2025	Apostel-Apotheke, Esselbach
Mittwoch	28.05.2025	Rathaus-Apotheke, Uettingen
Donnerstag	29.05.2025	Apotheke am Grohberg, Faulbach
Samstag	31.05.2025	Rathaus-Apotheke, Uettingen
Sonntag	01.06.2025	Hubertus-Apotheke, Marktheidenfeld

* Ohne Gewähr - Änderungen vorbehalten.

Der hausärztliche Bereitschaftsdienst befindet sich im Krankenhaus in Lohr.
Sprechzeiten sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 18.00 – 21.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 16.00 – 21.00 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertage von 09.00 – 21.00 Uhr.

Tel.-Nr. des ärztl. Bereitschaftsdienstes **Tel. 116 117**

Notrufnummer: Polizei **110**

Notrufnummer: Feuerwehr, Rettungsdienst **112**

Apotheke Notdienst aktuell unter www.aponet.de

Brunnen-Apotheke , Karlstadt, am Tiefen Weg 2	Tel. 09353/3637
Easy-Apotheke , Georg-Mayr-Str. 15a, 97828 Marktheidenfeld	Tel. 09391/9088844
Franken-Apotheke , Karlstadt, Langgasse 10	Tel. 09353/7692
Hubertus-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 31,	Tel. 09391/98990
Laurentius-Apotheke , Marktheidenfeld, Kreuzbergstr. 5,	Tel. 09391/98190
Mohren-Apotheke , Karlstadt, Hauptstr. 39	Tel. 09353/6850
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21	Tel. 09391/98630
Schaefer's Apotheke , Kreuzwertheim, Obere Pfarrgasse 26	Tel. 09342/21999
Spessart-Apotheke , Marktheidenfeld, Luitpoldstr. 21,	Tel. 09391/3520 bzw. 6820
St. Laurentius Apotheke , Zell, Rathausplatz 4,	Tel. 0931/463916
Stadt-Apotheke , Gemünden, Obertorstr. 23	Tel. 09351/4795
Turm-Apotheke , Zellingen, Billingshaeuser Str. 2	Tel. 09364/6306
Triefenstein-Apotheke , Triefenstein-Lengfurt, Homburger Str. 11c	Tel. 09395/251

Sonntagsdienst der Zahnärzte

Der aktuelle Zahnarzt-Notfalldienst kann der Homepage der Kassenzahnärztlichen Vereinigung Bayerns entnommen werden unter: www.kzvb.de oder www.zbv-ufr.de.